

## Personelles

### Prof. Dr. A. Ernst zum 70. Geburtstag

Am 21. Februar 1945 vollendete Prof. Dr. ALFRED ERNST sein 70. Lebensjahr. Als Ordinarius und Direktor des Institutes für allgemeine Botanik an der Universität Zürich hat er eine umfangreiche und fruchtbare wissenschaftliche Tätigkeit entfaltet. Zahlreiche befreundete Gelehrte, Kollegen und Schüler ehrten seine grossen Verdienste durch die Überreichung einer Festschrift, die als Ergänzungsband des Archives der JULIUS-KLAUS-Stiftung erschienen ist.

A. ERNST wandte sein Interesse zunächst den Algen zu, insbesondere den Characeen und Siphonales, deren Fortpflanzungsverhältnisse ihn auch später noch mehrfach beschäftigten. Gleichzeitig führte er Untersuchungen auf dem Gebiete der Embryologie der Blütenpflanzen durch. Der zweite Teil seiner Dissertation (1901) sowie die nur ein Jahr später erschienene Habilitationsschrift behandeln embryologische Probleme. Weitere Studien in dieser Richtung machten ihn bald zu einem der führenden Embryologen, so dass ihm der ehrenvolle Auftrag zuteil wurde, die entsprechenden Artikel im Handwörterbuch der Naturwissenschaften zu redigieren.

In den Jahren 1905/06 führte A. ERNST, der inzwischen zum Extraordinarius befördert worden war, seine erste Forschungsreise nach Java aus. Eine reiche Sammlung tropischer Gewächse, aber auch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zeugen von jener Zeit. A. ERNST studierte vor allem die saprophytischen und parasitischen Blütenpflanzen. Gemeinsam mit CH. BERNARD hat er mehrere Beiträge zur Kenntnis der Saprophyten Javas veröffentlicht. Zahlreiche schmarotzende Pflanzen sind von ihm und seinen Schülern bearbeitet worden. — Seine umfangreichen und verschiedenartigen Studien über die Fortpflanzung der Gewächse hat A. ERNST in einem grossen Werk «Bastardierung als Ursache der Apogamie im Pflanzenreich, eine Hypothese zur experimentellen Vererbungs- und Abstammungslehre» niedergelegt (1918).

Prof. ERNST wurde 1909 zum Ordinarius gewählt, und fünf Jahre später bezog er das neue Institut für allgemeine Botanik in der

neu erbauten Universität. Damit standen ihm für seine ausgedehnten Forschungen auch die nötigen Räumlichkeiten und Hilfsmittel zur Verfügung.

Im Jahre 1922 erschien die erste Arbeit über *Primula*, der A. ERNST in den folgenden Jahren sein Hauptinteresse zuwandte. Drei Probleme standen und stehen dabei im Vordergrund: einmal die Artbildung, die er durch zahlreiche Kreuzungen studierte. Die zweite Frage gilt der Vererbung der Heterostylie. Durch umfangreiche Messungen und Bastardierungsexperimente, die zum Teil an alpinen Primeln in der Versuchstation auf Muottas Muragl durchgeführt wurden, gelang es A. ERNST in jahrelanger, sorgfältigster Arbeit, die Vererbung dieser biologisch wichtigen Erscheinung abzuklären. Als drittes Problem kommt die Calycanthemie hinzu, d. h. die Umwandlung des Kelches in eine zweite Krone. Auch hier konnte A. ERNST die Vererbung abklären, wobei sich ergab, dass dieses Merkmal sich in den folgenden Generationen abschwächt. Man spricht deshalb von labilen Erbanlagen, eine Erscheinung, die für die allgemeine Genetik von grösster Bedeutung und Tragweite ist. — Die grossen Verdienste auf dem Gebiete der Vererbungslehre fanden ihre Würdigung in der Wahl von Prof. ERNST zum ersten Präsidenten der neugegründeten Schweizerischen Gesellschaft für Vererbungsforschung und in der Verleihung der Doktorwürde honoris causa durch die Universität Bern.

1928 erfolgte die ehrenvolle Wahl zum Rektor der Universität. Aus dieser Zeit stammen zwei bedeutende Rektoratsreden über allgemeine Fragen der Genetik. Nur wenige Jahre später hatte A. ERNST zum zweitenmal Gelegenheit, eine Forschungsreise nach dem indo-malayischen Gebiet auszuführen, diesmal gemeinsam mit seiner Gattin, Frau Privat-Dozent Dr. MARTHE ERNST-SCHWARZENBACH, die ihn in seiner Arbeit aufs beste unterstützte und ergänzte. Bereits ist eine ganze Reihe von Publikationen als Ergebnis jener Reise erschienen, zum Teil von Prof. ERNST, zum Teil von seiner Gemahlin und seinen Schülern. Besonders

erwähnt seien dabei die Untersuchungen von A. ERNST über die Neubesiedlung der Vulkaninsel Krakatau, worüber er 1934 in dieser Zeitschrift berichtet hat.

Möge es dem Jubilaren, der in vielen Vor-

trägen in der Naturforschenden Gesellschaft Zürich über seine Untersuchungen berichtet hat und ihr seit 1901 als treues Mitglied angehört, vergönnt sein, noch viele Jahre seine Forschungen weiterzuführen! H. SCHAEPLI.

## Nekrologe

### OTTO VERAGUTH

(13. Mai 1870 bis 17. Dezember 1944)

OTTO VERAGUTH wurde in Chur geboren, besuchte dort die Schule und bestand nach Studien in Zürich und Heidelberg das medizinische Staatsexamen 1894 in Zürich, wo er 1895 mit einer Arbeit «Untersuchungen über normale und entzündete Herzklappen» promovierte. Er wandte sich als Schüler Monakow's der Neurologie zu und erweiterte seine Fachkenntnisse bei den damaligen führenden Neurologen Frankreichs und Englands. Er praktizierte als Arzt in Zürich und im Sommer als Kurarzt in Rigi-kaltbad und Seelisberg. 1901 habilitierte er sich mit einer Arbeit über «niederdifferenzierte Missbildungen des Zentralnervensystems». Von 1918 bis zu seinem Rücktritt 1940 bekleidete er den Lehrstuhl für Physikalische Therapie und war Direktor des Universitätsinstituts für Physikalische Therapie in Zürich. 1930 bis 1932 war er Dekan der medizinischen Fakultät und seit seinem Rücktritt Dekan der polnischen Internierten-Universität.

Als Neurologe wurde VERAGUTH allgemein bekannt durch die Monographie über das psychogalvanische Phänomen, sowie durch grössere Arbeiten über die «Leitungsbahnen des Rückenmarkes», die «Herderkrankungen des Gehirns» und ein Werk über «Psychotherapie». Seine hervorragende klinische Begabung liess ihn zu einem geschätzten Gutachter werden; seine führende Stellung in der Neurologie wurde durch die Ernennung zum Ehrenpräsidenten der schweizerischen neurologischen Gesellschaft zum Ausdruck gebracht. Aus der Praxis hervorgegangen, hat er stets ein besonderes

Interesse für die Bedürfnisse der praktischen Medizin gezeigt und trotz allen Ausbaues der Diagnostik das eigentliche Ziel der Medizin, die Behandlung, gerade bei den oft so trostlosen chronischen Erkrankungen immer in den Vordergrund gestellt.

Als Vertreter der Physikalischen Therapie hat VERAGUTH als erster dieses Gebiet aus dem früheren Niveau eines technischen Faches auf klinische Basis gestellt. Er hat gezeigt, dass hier wie auf anderen Gebieten zweckmässige Behandlung nur möglich ist, wenn der Therapeut selbst sich intensiv um das Verständnis des Krankheitsgeschehens bemüht. Besonders das lange vernachlässigte Gebiet der Frühstadien, der sogenannten prämorbidem Zustände, und der gleichfalls lange vernachlässigten chronischen Erkrankungen hat er schon frühzeitig in ihrer Bedeutung erkannt und als einer der ersten gefördert. Dabei stand die Allgemeinbehandlung immer im Vordergrund, schon seit 1907 unterstützt durch die Arbeitstherapie. Als erster hat VERAGUTH in Zürich die Sportmedizin gefördert. 1918 gründete er die erste staatliche Masseur-schule und legte stets besonderes Gewicht auf die Heilgymnastik. Die der physikalischen Therapie gestellte Aufgabe, die unheilvolle Kluft zwischen Naturheilmedizin und Schulmedizin zu überbrücken, hat er allen Widerständen zum Trotz mit grosser Sachlichkeit und der ihm eigenen Gerechtigkeit zu lösen versucht. Die für unser Land so wichtige Kurortmedizin hat durch VERAGUTH stets eine auf praktischer Erfahrung beruhende Förderung erhalten. Sein

tiefes, bis ins Alter lebendiges Interesse für alle Fragen der Geistes- und Naturwissenschaften haben seiner Pioniertätigkeit auf

den verschiedensten Gebieten immer den grösseren allgemeinen Rahmen gegeben.

K. V. NEERGAARD.

### Chronologisches Verzeichnis der Publikationen

von

Prof. Dr. O. VERAGUTH

1. 1895: Untersuchungen über normale und entzündete Herzklappen. Zürcher Diss. Virch. Arch. 139. Bd.
2. 1896: Seewis im Prättigau.
3. 1897: The effect of a meal on the excretion of nitrogen in the urine. Journ. of Physiol., Vol. XXI, p. 112—125.
4. 1898: Über das innere Ohr bei der Anencephalie. Neurol. Zentralblatt.
5. 1899: Über Friedreich'sche Ataxie mit Krankenvorstellung. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte.
6. 1900: Über einen Fall von transitorischer Worttaubheit. Deutsche Ztschr. f. Nervenheilkunde, Bd. XVII, S. 176—198.
7. 1901: Über nieder differenzierte Missbildungen des Centralnervensystems. Zürcher Habilitationsschrift. Arch. f. Entwicklungsmechanik von Roux, Bd. XII.
- 7a 1902: Troubles de la sensibilité dans la syringomyélie. Revue Neurologique, Tome X.
8. 1903: Über Mikropsie und Makropsie. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkunde. Bd. XXIV, Lpz.
- 8a. — L'état actuel de la question des localisations corticales d'après von Monakow. (Revue Neurologique, Tome XI.)
9. 1904: Über einen Fall von spastischer Spinalparalyse, die nach einem Trauma in Erscheinung trat. Monatsschr. f. Unfallkde.
10. — Über eine Hirnschussverletzung. Correspondenzbl. f. Schweiz. Ärzte.
11. — Zur Therapie des Menièr'schen Schwindels. Münch. med. Wschr. J. 1904.
12. — Kultur und Nervensystem. Nach einem Rathausvortrag in Zürich.
13. 1905: Zur Prüfung der Lichtreaktion der Pupillen. Neurol. Ztr.bl.
14. — Trauma und organ. Nervenkrankheiten. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte Nr. 10.
15. — Über Arbeitstherapie. Ther. d. Gegenwart. Mai 1905.
16. 1906: Die Verlegung diaskleral in das menschl. Auge einfallender Lichtreize in den Raum. Ztschr. f. Psychol. hsg. Ebbinghaus, Bd. 42.
17. — Über den galvanischen psychophysischen Reflex. Ber. üb. d. II. Kongr. f. experim. Psychol. Würzburg 1906, S. 219—224, Lpz. 1906.
18. — Das psychogalvanische Reflexphänomen. I. Ber. Monschr. f. Psych. u. Neur. Bd. XXI, 1906.
19. 1907: Über eine Methode zum objektiven Nachweis von Sensibilitätsstörungen. Verhdlg. d. Kongr. f. inn. Med., XXIV. Kongr., Wiesbaden 1907.
20. — Klinische und experimentelle Beobachtungen an einem Fall von traumatischer Läsion des rechten Stirnhirns. Unter Mitarbeit von G. Cloetta, Arzt †. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde., Bd. 32.
21. 1907/08: Das psychogalvan. Reflexphänomen. II. Ber. Monschr. f. Psych. u. Neur. Bd. XXI, Bd. XXIII.
- 21a. — Le reflex psychogalvanique et son application à l'étude objective de la sensibilité (compte rendu de la Société de Neurologie de Paris). Rev. neurolog. Tome XV.
- 21b. 1907: Zusammen m. med. prakt. Giovanni Cloetta †. Klinische u. experimentelle Beobachtungen an einem Falle von traumat. Läsion des rechten Stirnhirns. (Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde. 32. Bd.)
22. 1908: Zur Frage nach dem pupillomotorischen Feld der Retina. Neur. Ztr. Bl. Nr. 9.

23. — Zur Frage nach dem Leitungswiderstand der menschlichen Haut. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde. 36. Bd.
24. — Epicerebrales Sarcom in der Gegend der sensomotorischen Windungen links. Operation — Genesung. (Zusammen mit Dr. E. Tschudy.) Corresp.Bl. f. Schweizer Ärzte, Nr. 11.
25. — Diskussions-Autoreferat zu einem psychoneurol. Vortrag über Freud'sche Theorien. Ordentl. Herbstsitzung der Ärzte des Kantons Zürich, 26. Nov. 1907. Corresp.Bl. f. Schweizer Ärzte, Nr. 7/1908.
26. — Der psychogalvanische Reflex als Mittel zum Nachweis gewisser seelischer Vorgänge. «Die Umschau», herausgeb. v. J. H. Bechhold, XII. Jg. (Diese Abhandlg. erschien ausserdem i. d. «Münchener Allgemeinen Zeitung» v. 28. Nov. 1908. Dieses Organ ist eine Internat. Wochenschr. f. Wissenschaft, Kunst und Technik.)
27. — Das psychogalvanische Reflexphänomen. O. O. und o. J. 1908. Referat *comptes rendus* du *quatr. congrès international de l'Electrologie et de Radiologie médicale*, Amsterdam.
- 27a. — Die Verwendung des psychogalvanischen Reflexes zur objektiven Darstellung von Sensibilitätsempfindungen und -störungen. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurologie, Bd. XXIII.
28. 1909: Über Neurasthenie. *Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilkde*, herausgeb. F. Kraus, O. Kinkowski, Fr. Müller etc. 3. Bd.
29. — Das psychogalvanische Reflexphänomen. *Monographische Darstellung*. 187 S. Berlin. Karger.
30. 1910: Subpialer makroskopisch intramedullärer Solitär tuberkel in der Höhe des vierten und fünften Cervikalsegmentes. Operation — Heilung. Corresp.Bl. f. Schweizer Ärzte.
31. — Autoreferat a. d. Diskussion z. Vortrag Dubois. Sitzung d. Schweiz. Neurol. Gesellschaft v. 7. XI. 1909 in Zürich. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte.
32. — Neurologische Mitteilungen. (Autoref. über 1. Demonstration eines Falles von familiärem Nystagmus, 2. Bericht über einen Fall isolierter Schädigung der Rami posteriores des ersten Lumbalnerven etc., 3. Bericht über einen Fall von Syringomyelie, 4. Bericht über therapeutische Versuche usw. bei Tabikern.) Corresp.-Bl. f. Schw. Ärzte, 1910, Nr. 6.
- 32a. — Neurasthenie. Eine Skizze. Springer, Berlin.
33. 1911: Der neurologische Unterricht an den schweiz. Universitäten. Referat (im Auftrag der Schweiz. Neurolog. Gesellsch. ausgearbeitet). Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte, Nr. 20.
34. — Psychotherapie. Im «Lehrb. d. Ther. inn. Krankh.», herausgeb. v. P. Krause und C. Garrè, 1. Bd. Zusammen m. Prof. Tillmann, Köln a. Rh.
35. — Spezielle Therapie der Nervenkrankheiten im vorgeh. Lehrbuch, 2. Bd.
- 35a. — Im vorgeh. Lehrb. 2. Bd. In Verbindung mit O. Tillmann, Köln a. Rh.: «Die spezielle Therapie der Psychoneurosen.»
36. — Die klinische Untersuchung Nervenkranker. Ein Leitfaden der allgemeinen und der topischen und eine synoptische Zusammenstellung der speziellen Diagnostik der Nervenkrankheiten für Studierende und praktische Ärzte nach Vorlesungen. (281 Seiten, 102 teils farb. Textabb., 44 Schemata und Tabellen.) Wiesbaden, J. F. Bergmann.
37. 1912: Multiple Metastasen nach Uteruskarzinom im Gehirn. *Neur. Ztrbl.*
38. — Zur Prüfung der Lichtreaktion der Pupillen. *Neur. Ztrbl.*
39. — Die Krankheiten der peripheren Nerven. *Handb. d. inn. Med.* v. L. Mohr u. R. Staehelin. V. Bd.: *Erkrkg. des N.S.*
40. — Zum Problem der traumatischen Neurosen. *Jahresschr. f. gerichtl.*

- Medizin u. öffentl. Sanitätswesen, 3. F. XLIV, 1912.
41. — Zur Frage nach den Begehrungsvorstellungen bei Traumatikern. Kurzer Bericht über ein Referat, gehalten i. d. Sitzung des Psychol. neur. Vereins in Zürich am 27. April 1912. Neur. Ztrbl.
42. — Zum Nachweis anderer als der Begehrungskomplexe bei Traumatikern. Neur. Ztrbl.
43. — Die Grundlagen der Psychotherapie. Dtsch. Med. Wschr.
44. — Diskussion zu einem Vortrag über die Freud'sche Analyse. Neur. Ztrbl.
- 1898—1912: Kritiken und Referate über neurologische Literatur im Correspondenzblatt für Schweizer Ärzte.
- Neurologische Mitteilungen in der psychiatrisch-neurolog. Gesellschaft Zürich, i. d. Ges. d. Ärzte der Stadt Zürich und i. d. kant. Ärztesgesellschaft Zürich. Diskuss.-Beiträge.
45. 1913: Zwei besonders instruktive Fälle von raumbeschränkendem Herde im Schädel. Corresp.-Bl. d. Schw. Ärzte.
46. — Die Sensibilitäten des menschlichen Organismus. Die Naturwissenschaften, H. 27, 1913.
47. 1913/14: Über raschwirkende Beeinflussung abnormer Leukozytenbilder durch ein neues Verfahren. Münch. med. Wschr. Nr. 40 u. 41/1913 u. Nr. 6/1914.
48. 1914: Constantin von Monakows Lehre von der Lokalisation im Grosshirn. N.Z.Z. April.
49. — Über eine Hirnschussverletzung. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte.
50. — Schemata zur Krankenuntersuchung. Traumatische Neurosen.
51. 1916: Auerbach, Die chirurgischen Indikationen in d. Nervenheilkunde. Buchbesprechung. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte, Nr. 7/1916.
52. — Weiterer Beitrag zur Klinik und Chirurgie des intramedullären Konglomerattuberkels. Corresp.-Bl. f. Schweizer Ärzte, 1916.
53. 1918: Die an der A.S.A. beobachteten Gesichtsfeldstörungen. Disk. z. Vortr. Dr. Strebel, Luzern. Schw. Arch. f. Neurol. u. Psych.
54. — Über die Rückenreflexe des Menschen. Neurol. Zentralbl.
55. — Recherches sur les phénomènes psychogalvaniques dans quelques cas de troubles sensitifs par blessures cérébrales de guerre. (Revue neurol.).
56. 1919: Zur Motilitätsuntersuchung nach Verletzung peripherer Nerven. Les suites tardives etc., 4<sup>e</sup> livr.
57. — Über die elektrische Behandlung von Lähmungen nach peripherer Nervenverletzung. Les suites tardives etc., 4<sup>e</sup> livr.
58. — Zur Experimentalpsychologie der Sensibilitätsstörungen. Hirnverletzter. Les suites tardives, 4<sup>e</sup> livr.
59. — Zur Sensibilitätsuntersuchung nach Verletzungen des menschl. Organismus. Zur Diagnose und Behandlung der Spätfolgen von Kriegsverletzungen. Mitteilungen aus d. Armeesanitätsanstalt f. Internierte in Luzern. II. Lieferung.
60. 1921: Über den jetzigen Stand der Psychotherapie. Schw. Arch. f. Neurol. u. Psych.
61. — Neurologische Untersuchungen an Amputierten mit willkürlich beweglichen Prothesen. Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 161, 1921.
62. 1922: Neurologische Skizzen. Was heisst Neuritis? Differenzierung der tonischen und der alternativen Innervation im Bild einer Polyneuritis. Eine physiognomische Beobachtung an einem Korsakow. Zur Polyneuritis carcinomatosa. Zur Kohlenoxyd-polyneuritis. Eine auf seltene Gewerbevergiftung zurückzuführende Polyneuritis. Eine seltene Geburtshelferlähmung. Ein Fall von Polyneuritis menièri-formis. Schweiz. Med. Wschr.
63. — Neurologische Skizzen. Frühergebnis der Entfernung

- eines ungewöhnl. langsam gewachsenen Rückenmarkstumors.  
Spätergebnisse einer Laminektomie und der Entfernung eines Rückenmarkstumors.
64. 1923: Zu Constantin von Monakows 70. Geburtstag.
65. — Indikationen und Kontraindikationen physikalisch-therapeutischer Behandlungswesen. Manuskript. Daktylogramm.
66. — Die Lehre von der Diaschisis. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psych.
67. 1924: Ausbildungsplan der Kurse für Massage- und Badepersonal im Institut für physikalische Therapie. Als Manuskr. gedr. Broschüre.
68. — La Sclérose en plaques. Referat vor der V. Réunion annuelle de la Soc. de Neurologie der Paris. Revue Neurologique.
69. — Zum gegenwärtigen Stand der Frage des raumbeschränkenden Herdes im Schädel, insbesondere des Hirntumors. Schweiz. Med. Wschr. 54. Jahrg.
- 69a. — Über Vasomotorentraining. Schw. med. Wschr.
70. 1925: Über spektroskopische Untersuchungen des Liquor cerebrospinalis. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde. Bd. 84.
71. — Die Erkrankungen der peripheren Nerven. Handb. d. inn. Med. Herausgegeben v. G. v. Bergmann und R. Staehelin. II. Aufl., V. Bd., S. 837—1073.
72. — Subduraler Tumor auf dem Lumbosakralmark. Lipiodolbild. Operation — Heilung. Schweiz. med. Wschr., 55. Jahrg., Nr. 45.
73. — Buchbesprechung über Max Walthard, Zürich, Psychotherapie a. d. Werke: «Biologie und Pathologie des Weibes». Mon.-Schr. f. Geburtshilfe und Gynäk. Bd. LXIX.
74. — Klima und Nervenkrankheiten. Verhandlg. d. klimatol. Tagung, Davos 1925.
75. — Hirngeschwulst und Unfall. Schw. Ztschr. f. Unfallk. 19. Jg.
76. — Die Pariser Zentenarfeier zum Andenken Charcots. Neue Zürcher Zeitung Nr. 868 u. 872/1925.
77. — Die Kennzeichen der Heilung durch Psychotherapie. Schweiz. med. Wschr. Nr. 35.
78. 1926: Physikalische Krankenbehandlung. Neue Zürcher Zeitung Nr. 714, 718, 723.
79. — Practical notes on Neurotherapy. International Clinics. Edited by Henry W. Cattel. Pag. 81—92. Philadelphia and London.
80. — Die Behandlung Nervenkranker von einem praktischen Gesichtspunkt aus betrachtet. Schweiz. med. Wschr.
81. — Die Bedeutung des Sportes für das Allgemeinbefinden. Die Umschau.
82. — † Adolf Strümpell. (Nekrolog.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psych.
83. — Psychotherapie. P. Krause und C. Garrè. Handb. d. Therapie innerer Krankheiten. 2. Aufl.
84. 1927: Behandlung der Nervenkrankheiten. II. Bd. Ebenda.
85. — Memorial über die Unzulänglichkeiten des gegenwärtigen Universitäts-Institutes für physikalische Therapie in Zürich und über Vorschläge zu deren Behebung. Daktylogramm.
86. — Die Leitungsbahnen des Rückenmarks. Bethe-Bergmann-Emden-Ellinger. Handbuch d. norm. und pathol. Physiol. Bd. X.
87. — Neurologische Skizzen.  
(Absonderliche Verteilung spinalbedingter Nervensymptome lässt in erster Linie an Lues denken. Nicht jede absonderliche Verteilung spinalbedingter Nervensymptome beruht auf Lues. Es kann kein Zweifel bestehen, dass die Lipiodolmethode einen Fortschritt bedeutet. Ein noch so schönes positives Lipiodolbild entscheidet nichts über die Schwierigkeiten einer operativen Entfernung eines Rückenmarkstumors. Das positive Lipiodolbild kann auch den neurologischen Befund verschleiern.)  
Schweiz. medicin. Wschrift.

88. 1928: «Spitalbauten». Leitartikel in der Neuen Zürcher Zeitung 1928, Nr. 88.
89. — Atrophie du muscle vaste interne dans les paralysies anciennes du sciaticque poplitée externe. Mit Dr. Pierre Schnyder. Revue Neurologique. 1928.
90. 1929: Neurologische Skizzen. (Halsrippe. Extradurales Myxochonorum a. unt. Ende des Duralsackes. Peripachymeningitis spinalis chronica non specifica. Operation — Weitgehende Besserung. Subdurales Haematom mit auffällig langem freiem Intervall. Oper. — Heilg.) Schweiz. med. Wschr.
91. — Péri-pachyméningite spinale chronique non spécifique. Laminectomie et traitement physio-thérapeutique. Amélioration considérable. Rev. Neurol. 1929 (mit Dr Schnyder).
92. — Tumoren am Zentralnervensystem. Arch. f. Psych. Bd. 88.
93. — Über Tumoren am Zentralnervensystem. Leitbericht an der Tagung d. Südwestdeutschen Neurologen-Kongresses in Baden-Baden 1929. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde.
94. 1930: Über Hemiplegien und ihre Behandlung. Nach einem Ärztekursvortrag. Schweiz. med. Wschr.
95. — Constantin von Monakow. Nekrolog. N.Z.Z. 30. X. 1930.
96. — Physikalische Therapie. Schweiz. Med. Jahrbuch 1930.
97. — Some Remarks in the Psychology of Sport. The Journal of Stude Medecine.
98. — Zur Zisternenpunktion. Odbitka R. IX. Nr. 44 u. 45, 1930.
99. 1931: Zur Frage der Rheuma-Nomenklatur. Referat. Aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 14. November 1931 der Schweiz. Rheuma-Kommission.
100. — Die schriftliche Darlegung der Sachlage vor Operationen am Zentralnervensystem. Dsch. Ztschr. f. Nervenheilkde. Bd. 117, 118, u. 119, 1931.
101. — August Forel †. Nekrolog. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde. Bd. 122.
102. — Die Übungsbehandlung mittelst der Untergewichtsmethode. Schw. med. Wschr. Nr. 35, 1931.
103. — Zur Bewertung des zeitl. Momentes in der Neuropathologie. Schw. Archiv f. Neurol. u. Psych. Bd. XXVII, H. 2, 1931.
104. 1932: Zürcher Spitalprojekte und Forderungen. (Zusammen mit Prof. Clairmont.) Schweiz. med. Wschr. Nr. 2, 1932.
105. — Bemerkung zu der vorstehenden Arbeit von J. S. Galant, Leningrad. Dtsch. Ztschr. f. Nervenheilkde.
106. — Über die Beziehungen zwischen Trauma und einigen Nervenkrankheiten. Referat am internat. Neurologenkongress, Bern 1931. Orël Füssli 1932.
107. — Die physikal. Therapie als Spezialität F.M.H. (Ein Gespräch zwischen dem besinnlichen Dr. J. A. und seinem skeptischen Kollegen Dr. N. O.) Schweiz. Ärztezeitg. Okt. 1932, H. 42.
108. — Beiträge zur rechtlichen Beurteilung der multiplen Sklerose. Schweiz. med. Wschr. Nr. 48, S. 1099, 1932.
109. 1933: Rheuma-Probleme. Thesen als Grundlage des einleitenden Referates am 1. Schweiz. Ärztekurs über Rheumatismus in Zürich v. 1.—5. Mai 1933. Schweiz. med. Wschr. Nr. 46, S. 1177, 1933.
110. — Operationen am Rückenmark. I. Laminectomie wegen Raumbeschränkung am Wirbelkanal. (Nach einem Vortrag in der Gesellschaft der Ärzte in Zürich am 23. 2. 1933.) Schweiz. med. Wschr. Nr. 34, S. 830, 1933.
111. — Operationen am Rückenmark. II. Über Chordotomie. (Nach einem Vortrag vor der Gesellsch. prakt. Ärzte in Zürich am 15. 3. 1933.) Schweiz. med. Wschr. Nr. 35, S. 851, 1933.
112. — Der praktische Arzt und die multiple Sklerose. (Nach einem Vortrag vor der Gesellsch. prakt.

- Ärzte in Zürich am 15. 3. 1933.)  
«Praxis» Nr. 19. v. 11. 5. 1933.
113. 1934: Beiträge zur Klinik der Rückenmarkserkrankungen. Herrn Prof. Otfried Foerster zum 60. Geburtstag gewidmet.  
I. Subdurales Epidermoid über D 2. Operationstod. Sektion: Status thymolymphaticus.  
II. Kompressionssyndrom bei Verwachsung des 4. Brustmarksegmentes an der dorsalen Dura wand. Operation. Heilung.  
III. Über ein Kompressionsbild bei einer seltenen Wirbelsäulen-anomalie.
114. — Physikalische Therapie an kleineren Krankenhäusern. S. A. aus der Schweiz. med. Wschr. Nr. 32, S. 751, 1934.
115. — Diskussionsvotum zur klinischen Demonstration von Prof. P. Clairmont. (Anlässl. der 2. ordentl. Sommersitzung der Ges. d. Ärzte in Zürich, 17. Mai 1934.) Cauda-Equina-Erkrankungen.
116. — Die physikal. Therapie der Nervenkrankheiten. (Referat anlässl. d. 4. Jahresversammlung der Schweiz. Ges. f. physikal. Therapie, Zürich, 24. 7. 1934.) Schweiz. med. Wschr. Nr. 6, S. 129, 1935.
117. — Diagnose und Recht. Festschrift z. G. Prof. H. Zangger's 60. Geburtstag. (S. 388/389, 1934.) Rascher-Verlag.
118. — Disk.-Vot. zu C. G. Jung: Grundsätzliches zur prakt. Psychotherapie. 5. ordentl. Wintersitzung der Ges. d. Ärzte in Zürich. 20. XII. 1935.
119. 1935: Herderkrankungen des Gehirns. (Kap. 4a des Lehrbuches der Neurologie und Psychiatrie, herausgeb. von Prof. Weygandt, Hamburg.)
120. — «Massage». Vortrag am 27. X. 1935 vor der Ges. Schweiz. Unfallärzte in Bern (nicht im Druck erschienen).
121. — Über Wirbelfrakturen und über Spondylolisthesis. Disk.-Vot. zu dem Thema. 6. ordentl. Wintersitzung d. Ges. d. Ärzte in Zürich 17. 1. 1935.
122. — Über die Restitution im Nervensystem. (Referat geh. von der Schweiz. Neurol. Gesellschaft in Neuchâtel am 10. VI. 1934.) Schw. Arch. f. Neurol. u. Psych. Bd. XXXVI, H. 2, 1935.
123. 1936: Les réflexes dorsaux de l'homme. Referat geh. am Congrès des médecins aliénistes et neurologistes (Bâle-Zürich-Berne-Neuchâtel, 20. bis 25. VII. 36.) Extrait des comptes rendus.
124. — Zum Kapitel Klimatotherapie. Vortrag vor der Zürcher kant. Ärzte-Gesellschaft.
- 124a. 1937: Victor Horsley. Zum Gedächtnis an die 1. Rückenmarksoperation vor 50 Jahren: 9. 6. 1887. N.Z.Z. v. 9. VI. 1937, Nr. 1037 u. 1042.
125. — Über die Ausbildung des physikal.-therapeut. Hilfspersonals. Vortrag im Fortbildungskurs der Veska in Biel am 17. 4. 1937. Ztschr. d. Veska Nr. 6, Luzern, Juni 1937.
126. — Die Teile des Nervensystem in den Intervertebrallöchern. Aus dem Gutachten über die Chiropraktik (gemeinsam mit Dr. Denzler). Orell Füßli Verlag, Zürich 1937.
127. — Die Resultate der chiropraktischen Behandlung im Lichte der Pathologie des vegetativen Nervensystems. Separatdruck aus dem Gutachten über die Chiropraktik. (Gemeinsam mit Dr. Denzler.) Orell Füßli Verlag, Zürich 1937.
128. — Quelques considérations sur la thérapeutique à ondes courtes. Conférence faite aux Journées médicales de Bruxelles, 1937. Bruxelles-Médical Nr. 9, 2. Jan. 1938.
129. — 50 Jahre Rückenmarkschirurgie. Vortrag anlässl. der III. Internat. Med. Woche in der Schweiz, in Interlaken, v. 29. 8. bis 4. 9. 1937. Schweiz. med. Wschr. Nr. 40, S. 941, 1937.



130. — Psychotherapie in Kur- und Badeorten. Vortrag anlässlich der Jahresvers. in Deutschland d. Int. Soc. of Med. Hydrology. Archives of Medical Hydrology XV, Nr. 4, Okt. 1937.
131. — Über die physikalische Therapie der traumatogenen Erkrankungen des Nervensystems. Vortrag, geh. an der Jahresversamml. der Schweiz. Gesellschaft f. Unfallmedizin u. Berufskrankheiten u. der Schweiz. Gesellschaft für physikal. Therapie, am 31. X. 1937. «Praxis», Schweiz. Rundschau für Med., Bern, Nr. 1, 6. 1. 38.
132. — Erinnerungen an Jan Piltz †, Prof. Dr. der Neurologie a. d. Univ. Krakau (Polen). (Kleiner Beitrag an eine von Schülern u. Freunden des Verstorbenen herausgeb. Sammlung von Erinnerungen. Dez. 1937.)
133. 1938: Die Organisation der wissenschaftl. Balneologie. Vortrag, geh. am 1. Schweiz. Bäderkongress in Bern. 9. IV. 1938. Schweiz. med. Wschr. Nr. 35, S. 1012, 1938.
134. — Aufgaben der physikalischen Therapie im aktuellen Antagonismus der Schulmedizin und der sog. Naturheilkunde. Vortrag, geh. vor der Schweiz. Ges. für phys. Ther., am 3. 12. 38 anlässlich der 8. Jahresversammlung in Olten. Schweiz. med. Wschr. Nr. 5, S. 95, 1939.
135. 1939: Der Rücken des Menschen, seine Erkrankungen und deren Behandlung. 240 S. b. Huber, Bern. Gemeinsam mit Dr. Braendli.
136. 1940: Die Bedeutung rheumatischer Leiden für den Militärdienst. Vortrag im militärärztl. Fortbildungskurs Bern.
137. 1941: Differentialdiagnose der Rheumatismenformen und ihre Behandlung. Vorträge vor M.S.A.-Ärzten in Interlaken, Grindelwald, Luzern und Montreux.
138. — Zur Physiologie der Rückgratsmuskeln. Festschr. für Prof. Hess.
139. 1942: Ischias, ischiasähnliche Zustände und ihre Behandlung. Vortrag vor der Berner Klinikerschaft.
140. 1943: Wissenschaft und Glaube. Vortrag im Auftrag der M. Gretler-Stiftung.
141. 1944: Das Zwischenhirn. Schweiz. med. Wschr.
142. — Die Arachnoidose. Schweiz. med. Wschr. Nr. 40, S. 1943, 1944.

Arbeiten, die unter der Leitung von Prof. VERAGUTH verfertigt worden sind (vor Übernahme des Instituts für physikalische Therapie).

1. 1905: **Schlöpfer Victor**. Über den Einfluss der Vibration auf das Faradaysche Gefühl. Münch. med. Wschr. 1905.
2. 1906: **Gött Theodor**. Über auffallende Resultate der Blutuntersuchung bei Nervösen. Münch. med. Wschr. 1906.
3. 1909: **Hegner Aug.** Exp. Beitrag zur Frage der Nervenpfropfung. Diss. Zürich.
4. — **Hübscher Fr.** Klinische und anat. Beiträge zur Kenntnis der Friedreich'schen Ataxie. Diss. Zürich.
5. — **Stoll O.** Zur pathol. Anatomie der Lues spinalis. Diss. Zürich.
6. 1910: **Pshedmieisky E.** Das diasklerale Lichtreizphänomen. Diss. Zürich.
7. — **von Kibort E.** Beitrag zur Lehre vom hereditären Nystagmus. Diss. Zürich.
8. 1912: **Müller J. V.** Experimenteller Beitrag zur Kenntnis des anatomischen Substrates des psychogalvanischen Reflexes. Diss. Zürich.
9. — **Hoppeler G.** Zur optischen Raumorientierung. Dissertation.

Arbeiten aus dem Universitäts-Institut für physikalische Therapie Zürich, unter der  
Leitung von Prof. Dr. O. VERAGUTH

Neurologische Arbeiten 1—39

1. 1919: **Georgi Felix**. Beiträge zur Kenntnis des psycho-galvanischen Phänomens.
2. 1923: **Holländer Ala**, Dr. phil. Über das psychische Moment in der physikalischen Therapie.
3. 1924: **Kübler Fritz**. Zur Technik der Darstellung des psycho-galvanischen Reflexphänomens.
4. — **Marjasch J.** Casuistische Mitteilungen zum Kapitel: Psychotherapie in Krankenanstalten.
5. 1926: **Kotrowzoff Anastasia**. Über die Rückenreflexe des Menschen.
6. — **Opitz Günther**, Dr. Über spektrophotographische Untersuchungen von normalem und pathologischem Liquor cerebrospinalis.
7. — **Walthard Karl Max**. Worauf beruht die Atrophie der Processus clinoides posteriores bei Kleinhirnbrückenwinkeltumoren?
8. 1927: **Messerle N.** Dr. Puls, Elektrokardiogramm, Atmung und Galvanogramm bei Schiessversuchen.
9. — **Messerle N.**, Dr. Respiratorische Veränderungen des Elektrokardiogrammes in Ruhe und bei psychischer Aktivität.
10. — **Messerle N.**, Dr. Zur Prüfung der Temperaturempfindung und thermischen Gefässreaktion der Haut.
11. — **Walthard Karl M.**, Dr. Über Anpassung an schwere anatomische Defekte.
12. — **Walthard Karl M.**, Dr. Beitrag zur Lehre von der Lähmung des M. trapezius nebst Bemerkungen über die Schulterbewegungen.
13. — **Walthard Karl M.**, Dr. Morbus Recklinghausen, mit teilweiser intramedullärer Lokalisation und mit nervös bedingter Hyperthermie im postoperativen Verlauf.
14. — **Walthard Karl M.**, Dr. Bemerkungen zum Anusie-Problem.
15. 1928: **Walthard Karl M.**, Dr. Über einen Fall von Blutung in Kleinhirn und Pons bei hochgradiger diffuser Verkalkung im Kleinhirnbezirk der Art. cerebelli post., mit dem klinischen Bilde einer akuten multiplen Sklerose.
16. — **Walthard Karl M.**, Dr. Über Poli-encephalitis haemorrhagica superior.
17. — **Walthard Karl M.**, Dr. Über einen Fall von Hypophysengangstumor.
18. — **Messerle N.** Die Veränderungen im Elektrokardiogramm bei Körperarbeit.
19. — **Messerle N.**, Dr. Über den Einfluss des extrakardialen vegetativen Nervensystems auf das Elektrokardiogramm.
20. 1929: **Walthard Karl Max**, P.-D. Über die Beziehung zwischen neurologisch-klinischen Diagnosen und pathologisch-anatomischer Epikrise.
21. — **Walthard Karl Max**, Dr. Demonstrationen aus der Pathologie des Nervensystems.
22. — **Schnyder Pierre**, Dr. Zur Osteoarthropathia vertebrarum bei Tabes dorsalis.
23. — **Veraguth Max**. Perniciosa-ähnlicher Zustand, Myelosis Funicularis, Gewerbe-Intoxikation?
24. — **Vogler Alois**. Über die Hautreaktion auf lokale thermische Reize.
25. 1930: **Kalt Engelbert**. Untersuchungen über das Gillbrett-Godefroy'sche Experiment zur objektiven Darstellung von Bewegungen.
26. — **Walthard Karl M.** Spätstadium von Masernencephalitis. Bemerkungen zur Histologie und Pathogenese der Masernencephalitis.
27. — **Walthard Karl M.** Spätstadium einer «Encephalitis» nach Masern. Bemerkungen zur Histologie und Pathogenese.
28. — **Walthard Karl M.** Die neuere Entwicklung der Lehre von der Sensibilität.

29. — **Walthard Karl M.** Filmdemonstrationen über die Bedeutung der psychischen Einstellung zum anatomischen Defekt.
30. 1931: **Walthard Karl M.** Über eigenartige Hirnerkrankungen im Kindesalter.
31. — **Walthard K. M.** Über das normale Verschwinden der Rückenreflexe.
32. 1932: **Jecklin Peter.** Beitrag zur Untersuchung der normalen Muskelchronaxie des Menschen.
33. — **Weber Alois.** Zur Chronaxiometrie der normalen Hautsensibilität des Menschen.
34. — **Spörri Hans.** Über die Beeinflussung der sensiblen Chronaxie durch Lichtstrahlen verschiedener Wellenlängen.
35. 1935: **Immermann Hyman O.** Über familiäre Neurinomatoses Recklinghausens.
36. — **Samuels Nathan.** Beiträge zur Kenntnis der Arachnoides spinalis.
37. 1938: **Brändli C.** Zur Psychotherapie des praktischen Arztes.
38. — **Landsberg Erich.** Bericht und Betrachtungen über zwei akut tödlich verlaufene Fälle von Occlusion des Aquaeductus Sylvii infolge echter Zystenbildung des Plexus chorioideus ventriculi III.
39. 1939: **Mutti Clemente.** Beiträge zur klinischen Sensibilitätsuntersuchung.

#### Physikalisch-therapeutische Arbeiten 1—92

1. 1919: **Hediger Stephan**, Dr. phil. Die Methode der Volumolometrie. Diss. Zürich 1919.
2. 1920: **Hediger Stephan**, Dr. Volumolometrische Messungen der Kreislaufwirkung einfacher und kohlen-saurer Bäder. Schweiz. med. Wschr. 1920, Nr. 24.
3. 1923: **Eichenberger R.** Über den Einfluss der Massage auf die Zirkulation. Diss. Zürich 1923.
4. 1924: **Kübler Fritz**, Dr. Über die physikalische Prüfung eines therapeutischen Apparates. Schweiz. med. Wschr. 1924, Nr. 37.
5. — **Blumer L.**, Dr. Über Radioaktivitäts-Wirkungen verschiedener Schlammorten. Schweiz. med. Wschr. 1924, Nr. 23.
6. 1926: **Messerle N.**, Dr. Die Beeinflussung der Funktion des vegetativen Nervensystems durch das «Gaertner-sche Ruderbad». Diss. Zürich 1926.
7. — **Messerle N.**, Dr. Über das «Eatan». Schweiz. med. Wschr. 1926, Nr. 42.
8. — **Schärer Albert.** Untersuchungen über Serumveränderungen bei positiver Thermo-therapie. Diss. 1926.
9. — **Fries G.** Dr. Physikalische Prüfung der Leistungsfähigkeit von Diathermieapparaten. Schweiz. med. Wschr. 1926, Nr. 46.
10. 1927: **Messerle N.**, Dr. Experimentelle Untersuchungen über feuchte Einpackungen. (Ein Beitrag zur Behandlung der Hypertonie.) Ztschr. f. d. ges. phys. Therapie Bd. 34, H. 1, 1927.
11. — **Messerle N.**, Dr. Betrachtungen über die «Umstimmung» durch einige Formen der physikalischen Therapie. Schweiz. med. Wschr. 1927, Nr. 28, S. 657.
12. 1928: **Messerle N.**, Dr. Zur Physiologie des Trainings. Schweiz. med. Wschr. 1928, Nr. 5, S. 97.
13. — **Messerle N.**, Dr. Das Verhalten des Blutzuckers nach Sol- und Süsswasserbädern. Ztschr. f. d. ges. physik. Therapie, Bd. 35, H. 2, 1928.
14. — **Messerle N.**, Dr. Das Verhalten des Blutzuckers im Höhenklima und nach natürlichen Höhen-Sonnenbädern. Schweiz. med. Wschr. 1928, Nr. 10, S. 271.
15. — **Messerle N.**, Dr. Elektrokardiographische Untersuchungen. Sportärztl. Ergebnisse der II. Olymp. Winterspiele in St. Moritz 1928 von Dr. W. Knoll, Arosa.
16. — **Messerle N.**, Dr. Experimentelle Untersuchungen über die Höhenklimawirkung. Ztschr. f. d. ges. ex-

- perimentelle Medizin, Bd. 60, 1. u. 2. H., 1928.
17. — **Kaiser Ernst**, med. prakt. Experimentelle Untersuchungen über Wirkungen von Massage. Diss. Zürich 1928.
18. — **v. Neergaard K.** Ein Beitrag zur Klinik der chronischen Polyarthritiden. Verh. d. Dtsch. Kongresses f. inn. Medizin XL. Kongr. Wiesbaden 1928.
19. — **Walther Karl M.** Über Blutdruckmessungen bei Ruderern während des Trainings. Ztschr. f. d. ges. physik. Therapie, Bd. 32, 1928.
20. — **Hug Oskar.** Sportärztliche Beobachtungen vom 1. Schweiz. Marathonlauf 1927, unter besonderer Berücksichtigung des Verhaltens der Kreislauforgane und der Atmung. Schweiz. med. Wschr. 1928, Nr. 18, S. 453.
21. — **Hug Oskar.** Die sportärztlichen Erfahrungen vom II. Schweiz. Marathonlauf 1928. Schweiz. Med. Wschr. 1929, Nr. 20, S. 552.
22. — **Messerle N.** Das Verhalten des Blutzuckers und der Adrenalinquaddel nach Quarzlampebestrahlung und nach Sonnenbädern. Schweiz. med. Wschr. 1927, Nr. 32, S. 759.
23. 1929: **v. Neergaard K.** Über die Bewertung der Senkungsreaktion im Rahmen funktioneller Zellpathologie. Kli. Wo. 1929, Nr. 34, S. 1561 bis 1563
24. — **v. Neergaard K.** Eine neue Auffassung der Retraktionskraft der Lunge und ihre Bedeutung für den Kollapszustand. Verh. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. XLI. Kongr. Wiesbaden 1929.
25. — **v. Neergaard K.** Neue Auffassungen über einen Grundbegriff der Atemmechanik. Die Retraktionskraft der Lunge, abhängig von der Oberflächenspannung in den Alveolen. Ztschr. f. d. ges. experiment. Medizin, Bd. 66, 3. u. 4. H. 1929.
26. — **v. Neergaard K.** Arzneiliche oder physikalische Krankenbehandlung? Schweiz. med. Wschr. 1929, Nr. 43, S. 1073.
27. — **Irniger Gustav Dr.** Chronische Polyarthritiden rheumatica und aktives Mesenchym. Diss. Zürich 1929. Ersch. Schweiz. med. Wschr. 1929, Nr. 47, S. 1183.
28. — **v. Wyss Walter H.** Höhenklima und Herzkrankheiten. Schweiz. med. Wschr. 1921, Nr. 2.
29. — **v. Neergaard K.** Beitrag zur Lehre vom Emphysem. Kongress f. inn. Med., Wiesbaden 1930.
30. — **v. Neergaard K.** Über klinische Fragen der Atemmechanik. a) Klinische Messungen patholog. veränderter Strömungswiderstände in den Atemwegen. Schweiz. med. Wschr. 1930, Nr. 19, S. 429. b) Über das Wesen der Retraktionskraft der Lunge und ihre klinische Messung beim Emphysem. Schw. med. Wschr. 1930, Nr. 20, S. 463.
31. 1930: **v. Neergaard K.** Über chronische unspezifische Gelenkerkrankungen. Schweiz. med. Wschr. 1930, Nr. 34, S. 789.
32. 1931: **Wuhrmann Ferdinand.** Die Beeinflussung des aktiven Mesenchyms durch Wärmebehandlung. Diss. Zürich 1931. Ersch. Ztschr. f. d. ges. phys. Therapie Bd. 41, 1. H., 1931.
33. — **v. Neergaard K. u. F. Wuhrmann.** Klinische Beurteilung des Wirkungsmechanismus physikalischer therapeut. Behandlungen. Kongr. f. inn. Med., Wiesbaden.
34. — **v. Neergaard K.** Zur Blutzuckerbestimmung. Schweiz. med. Wschr. 1931, Nr. 4, S. 88.
35. — **v. Neergaard K.** Fortschritte in der Bronchitisbehandlung. Fortschritte d. Therapie 1931, H. 3.
36. — **Loosli H., K. v. Neergaard und K. M. Walther.** Ein einfacher Chronaxieapparat mit automat. Funktion. Z. f. ges. exper. Medizin. 77, 226, 1931.
37. 1932: **v. Neergaard K.** Über die Behandlung der chron. Polyarthritiden im Hochgebirge. Vorl. Mitteil. Schw. med. Wschr. 1932, Nr. 28, S. 639.

38. — **v. Neergaard K.** Über Radium-Emanations-Behandlung. V. Jahresber. d. Radiumstift Zürich 1932.
39. 1933: **v. Neergaard K.** Über die chron. Polyarthrit. rh.; ihre Klinik und Therapie, insbes. Klimatotherapie. Schweiz. med. Wschr. 1933, Nr. 63, S. 1200.
40. — **v. Neergaard K.** Beiträge z. Klinik der Arthronosis deformans und der rheumat. Wirbelsäulenerkrankungen. Schweiz. med. Wschr. 1933, Nr. 63, S. 1204.
41. — **v. Neergaard K.** Rheumatismus verus oder Pseudorheumatismus. Schweiz. med. Wschr. 1933, Nr. 63, S. 1207.
42. — **Steigrad Kurt.** Über praktische Anwendung der Harnfarbstoffmessung mit Angabe einer vereinfachten Methodik. Diss. Zürich 1933. Ersch. Schweiz. med. Wschr. 1933, 63. Jahrg.
43. — **Steigrad Kurt.** Moderne Forschungsergebnisse der Balneologie. «Praxis», Schweiz. Rundschau f. Med. 1933, Nr. 22, 1. VI.
44. — **Steigrad Kurt.** Über unerwünschte Nebenwirkungen des Transcutanbades. Ztschr. f. d. ges. physikal. Therapie, 45. Bd., 5. H., 1933.
45. — **Frauchiger E.** Über Fangobehandlung im Krankenhaus und in der Allgemeinpraxis. Schweiz. med. Wschr. 1934, Nr. 5.
46. — **Frauchiger E.** Polyarthrit. lymphogranulomatosis inguinalis tarda. Schweiz. med. Wschr. 1933, Nr. 46.
47. 1934: **v. Neergaard K.** Grundsätzliches zur Rheumafrage und Rheumasytematik. Versuch einer Synthese.
48. — **v. Neergaard K.** Die Klimatotherapie des Rheumatismus.
49. — **v. Neergaard K.** Wandlungen der Medizin in ihren Beziehungen zur gegenwärtigen Kulturkrise.
50. — **Sulser Walter.** Vergleichende kapillarmikroskopische Beobachtungen an der gleichen Person bei physikalisch-therapeutischen Einwirkungen.
51. — **v. Neergaard.** Zur klinischen Neuorientierung im Rheumagebiet.
52. 1935: **von Albertini Juon.** Die Beeinflussung des respiratorischen Stoffwechsels durch 1-2-4-Dinitrophenol bei Hirngeschädigten.
53. — **v. Neergaard K.** Beiträge zur Atemmechanik.
54. — **v. Neergaard K.** Über die elektrotherapeutischen Apparate des praktischen Arztes.
55. — **v. Neergaard K.** Über die Stellung der physikalischen Therapie zur Gesamtmedizin und die Aufgaben physikalisch-therapeutischer Forschung.
56. — **v. Neergaard K.** Die Mantoux-Reaktion als Ausdruck verschiedener Allergieformen der Tuberkulose.
57. — **v. Neergaard K.** Ist die Auffassung von der nichtentzündlichen Entstehung der Arthronosis deformans noch berechtigt? (Nebst Richtlinien für die physikalische Therapie dieser Erkrankung.)
58. — **v. Neergaard K.** Über die Orientierung von Spitalbauten in bezug auf die Himmelsrichtung (mit besonderer Berücksichtigung der Zürcher Spitalprojekte).
59. 1936: **Wolf Edward.** Ein Fall von fraglicher Polyarthrit. xanthomatosa.
60. — **v. Neergaard K.** Zur Situation der medizinischen Forschung unserer Zeit.
61. — **v. Neergaard K.** Zur Technik der Kohlensäurebäder.
62. — **Davis Isodore.** Über Beeinflussung kleinster Gefäße des Menschen durch Kurzwellen. Eine experimentelle Studie.
63. — **Gross Reuben.** Das Vasomotorentraining durch physikalische Therapie.
64. — **v. Neergaard K.** Richtlinien für die physikalische Therapie des Asthma bronchiale auf Grund unserer Erfahrungen mit der allergenfreien Kammer.
65. — **v. Neergaard K.** Erfahrungen mit der allergenfreien Kammer beim Asthma bronchiale für die physikalische Therapie desselben.
66. — **v. Neergaard K.** Wegleitung für ein Rheuma-Merkblatt.

67. — **v. Neergaard K.** What is Rheumatism and what is its Significance in regard to Political Economics?
68. — **v. Neergaard K.** Climate and Rheumatism with special regard to its Treatment at an altitude.
69. — **v. Neergaard K.** Enlightenment by Pamphlets on Rheumatism.
70. 1937: **v. Neergaard K.** Experimentelle Grundlagen der physikalischen Therapie der Tuberkulose.
71. — **v. Neergaard K.** Rheuma und Trauma.
72. — **v. Neergaard K.** Die physikalisch-therapeutische Abteilung im mittleren und kleinen Krankenhaus, ihre Anlage und Betriebstechnik.
73. — **v. Neergaard K.** Über die Beziehungen der essentiellen rheumatischen Arthronosis deformans zur primär-chron. Polyarthritits rheumatica und den chronischen Gelenkerkrankungen.
74. — **Riesser O.** unter Mitarbeit **v. H. Stüllmann, A. Fleisch, A. Stönder, K. v. Neergaard und W. Mörikofer.** Gleichzeitige Muskelanalysen an verschiedenen Orten; kritischer Beitrag zum Problem der Beziehungen zwischen Muskelchemismus und Witterung.
75. — **v. Neergaard K.** Einige Richtlinien für die Wärmebehandlung vom physikalischen und medizinischen Gesichtspunkt.
76. — **Haffter C.** «Der erste sportärztliche Zentralkurs 1937.»
77. — **Kahn Sigmund.** Ein experimenteller Beitrag zur Frage der Kurzwellenwirkung.
78. 1938: **v. Neergaard K.** Zur Frage obligater Blutparasiten.
79. — **v. Neergaard K. u. F. F. Zimmermann.** Kreislauffunktionsprüfungen bei physikalischer Therapie.
80. — **v. Neergaard, D. Haffter und M. Bruck.** Über das Wesen der harnsauren Diathese und die Pathogenese der Gicht. Mit Richtlinien für die physikalische Therapie derselben.
81. — **v. Neergaard K.** Die Tendoperiostitis rheumatica.
82. — **Schaefer Rudolf.** Beitrag zur Frage des Verhaltens der alveolären Kohlensäure-Spannung bei Meerbädern und bei kalten Süßwasser- und Sole-Wannenbädern.
83. — **Haffter C. und Werner Tschopp.** Zur Pathogenese und Therapie des Rheumatismus. Aus d. Inst. f. phys. Ther. Zch. und der med. Univ.-Klinik Basel.
84. — **Bruck Max.** Einfluss der Arbeitsstätte auf die Morbidität an peripherem Rheumatismus bei dem Personal der S.B.B.
85. — **v. Neergaard K.** Vorsorge und Fürsorge des Katarrh-Rheumatismus.
86. 1939: **Braendli C.** Die Hypertorsionsbeschwerden im Ileosacralgelenk, ihre Erkennung und Behandlung.
87. — **v. Neergaard K.** Zur Kasuistik des Löffler'schen eosinophilen Infiltrates.
88. — **Bruck Max.** Die Bedeutung des Rheumatismus für Volksgesundheit und -wirtschaft auf Grund schweiz. statistischen Materials. Buch, 287 S. Verlag Huber, Bern.
89. — **Fliess Heinz.** Versuche mit der Witz'schen Klimakammer über die Bedeutung von Lufttemperatur und -feuchtigkeit als Klimafaktoren.
90. — **v. Neergaard K.** Die Katarrh-Infektion als chronische Allgemeinerkrankung. Eine dynamische Reaktionspathologie des Rheumatismus und aetiologisch zugehöriger Erkrankungen als Ausdruck einer spezifischen Virusinfektion. Buch, 285 S. Verlag Theod. Steinkopff.
91. — **Freytmuth Hans.** Versuch einer kritischen Würdigung der Elektrophorese und ihrer Bedeutung für die moderne Therapie.
92. — **v. Neergaard K.** Die Bedeutung der Senkungsreaktion als unspezifische, immunbiolog. Reaktion für Frühdiagnose, Prophylaxe und Dosierung der Behandlung.